

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 14. Dezember 2021 09:39

Das Problem der gefälschten Impfpässe habe ich deutlich unterschätzt.
<https://www.tagesschau.de/investigativ/n...thecken-101.html>

Daraus zitiert

"Mittlerweile hat der Berliner Apotheker Tausende Zertifikate ausgestellt und dabei zahlreiche Fälschungen identifiziert. Wie viele es genau waren, das kann er nur schätzen. "Vielleicht fünf bis zehn Prozent", sagt Wilke."

...

"Die 2G-Regelung halte ich für eine Scheinsicherheit. Eigentlich ist dieses 2G ein 3G: geimpft, genesen oder gefälscht."

Außerdem wusste ich nicht, dass Apotheker sich lt. Juristen u.U. sich strafbar machen, wenn sie die Polizei einschalten, weil sie gegen das Berufsgeheimnis verstoßen.

Zitat

"Die "Pharmazeutische Zeitung" hatte Anfang Dezember verschiedene Juristen zu Wort kommen lassen; sofortige Strafanzeige bei der Polizei zu stellen, sei "oft nicht ratsam", so das Fachblatt. Zwar habe etwa die Apothekerkammer Sachsen mit dem Sozialministerium in Dresden eine Vereinbarung getroffen, der zufolge Apotheker straffrei ausgehen sollen, wenn sie bei gefälschten Impfpässen die Polizei rufen. Allerdings rät die Apothekerkammer Bayern, sich davor "bei der Staatsanwaltschaft beraten zu lassen". Der Jurist der Kammer habe aber "größtes Verständnis" für alle Apotheker, denen das "zu umständlich" sei."